

Expo 2027 Belgrad: Eine europäische Plattform für Zusammenarbeit und langfristige Entwicklung

Mit der Belgrade Expo 2027 betritt Serbien die Weltbühne mit einer weitreichenden Veranstaltung, die über die Landesgrenzen hinaus eine nachhaltige Wirkung zeigen wird.

Vom 15. Mai bis zum 15. August 2027 findet in Belgrad die Expo 2027 statt, eine vom Bureau International des Expositions (BIE) anerkannte Fachaussstellung. Unter dem Motto „Play for Humanity: Sport and Music for All“ werden während der 93-tägigen Veranstaltung mehr als 130 teilnehmende Länder und über vier Millionen Besucher erwartet.

Die Expo 2027 in Belgrad wurde als strukturierte internationale Plattform konzipiert, die **kulturellen Austausch, Wirtschaftsdialog und Innovation** miteinander verknüpft. Die Bestätigung der Teilnahme Deutschlands und Österreichs spiegelt die etablierten europäischen Partnerschaften und die fortdauernde wirtschaftliche Zusammenarbeit wider.

Das Expo-Gelände wird auf einer Fläche von 25 Hektar zwischen Neu-Belgrad und dem Fluss Sava als Teil eines umfassenderen **Stadtentwicklungsplans** erschlossen. Zu den Infrastrukturmaßnahmen gehören neue öffentliche Verkehrslinien, eine verbesserte Straßenanbindung und eine Eisenbahnverbindung zwischen dem Vorort Zemun, dem Belgrader Flughafen Nikola Tesla und dem Expo-Gelände.

Die geplanten Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 1,29 Milliarden Euro und umfassen die Standortentwicklung, die Verkehrsinfrastruktur und die Umgestaltung nach der Expo. Nach 2027 soll das Areal als **permanenter Messe- und Innovationskomplex** genutzt werden, weiter ergänzt durch Bildungs-, Sport- und Wohnanlagen. Alle Elemente sind auf die Nutzung nach der Veranstaltung ausgelegt, um die Kontinuität der wirtschaftlichen Aktivitäten zu gewährleisten.

Während des 93-tägigen Programms sind mehr als **8.000 Veranstaltungen** geplant, darunter Ausstellungen, Konferenzen und branchenbezogene Foren. Das Programm umfasst außerdem **14 thematische interaktive Zonen**, die für ein Publikum aller Altersgruppen konzipiert sind.

Die Expo 2027 wird als strukturierte **B2B- und Networking-Plattform** fungieren. Es wird erwartet, dass serbische KMU, Technologieanbieter und Universitäten mit internationalen Partnern zusammenarbeiten und so den geschäftlichen Austausch und Wissenstransfer fördern. Innovation und Nachhaltigkeit sind Teil des Programms. In Zusammenarbeit mit Archer Aviation umfasst die Vorbereitung die Präsentation von **elektrischen senkrecht startenden und landenden Flugzeugen (eVTOL)**, um das Engagement für neue Technologien im Bereich der urbanen Luftmobilität zu demonstrieren.

Speziell ausgearbeitete **Reisearrangements**, die gemeinsam mit nationalen Tourismusakteuren entwickelt werden, verbinden den Besuch der Expo mit ausgewählten Erlebnissen in ganz Serbien und verknüpfen die Veranstaltung so mit einem umfassenderen Angebot im Bereich Tourismus und Geschäftsreisen.

Ein voll ausgestattetes **Presse- und Medienzentrum**, unterstützt durch ein digitales Medienportal, wird internationalen Journalisten Akkreditierungsdienste und Zugang zu offiziellen Materialien bieten.

Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebussener Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 616 257 47, Fax +49 (0)30 / 612 025 84, serbien-pr@mascontour.info

Die Welt wird auf spielerische Weise zu Gast sein, und Serbien wird bereit sein, die internationalen Gäste willkommen zu heißen.

Die Expo 2027 Belgrad ist als langfristige Investition in Infrastruktur, operative Standards und internationale Zusammenarbeit konzipiert und zielt darauf ab, über das Jahr 2027 hinaus einen dauerhaften Mehrwert zu schaffen. Weitere Informationen: <https://expobelgrade2027.org/en>

3.508 Anschläge

Bildmaterial auf Anfrage.

Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 616 257 47, Fax +49 (0)30 / 612 025 84, serbien-pr@mascontour.info